

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat IV, Landschafts- und Forstamt

Beteiligung:

Betreff:

**Krematorium;
Erneuerung der Ofenausmauerung und
Austausch der Emissionserfassungs- und
Auswertungssysteme
- hier: Erteilung der
Ausführungsgenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 21. Januar 2010

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bauausschuss	12.01.2010	N	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	20.01.2010	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:

Die Ausführungsgenehmigung für die Arbeiten am Krematorium wird in Höhe von 550.000 Euro erteilt.

Mittel stehen bei Finanzposition 8.6741.09.10.700.300 zur Verfügung.

Sitzung des Bauausschusses vom 12.01.2010

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 12.01.2010

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung
Enthaltung 01

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.01.2010

Ergebnis: einstimmig beschlossen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 2	+	Investitionen fördern, die einen gleichermaßen sozialen, ökonomischen und ökologischen Nutzen aufweisen Begründung: Verbesserung der Energieeffizienz
UM 3	+	Verbrauch von Rohstoffen vermindern Begründung: Durch die Anpassung der Verbrennungstechnik an den Stand der Technik werden Rohstoffe eingespart

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Ausgangslage:

Die Stadt Heidelberg betreibt auf dem Bergfriedhof ein Krematorium mit zwei voneinander unabhängigen Ofenlinien. Die Ofenanlagen wurden 2003 und 2004 letztmals ausgemauert und an den Stand der Technik angepasst.

Nun sind umfangreiche Arbeiten an den Öfen sowie an der Steuerung erforderlich. Für die Durchführung der Maßnahmen sind im Doppelhaushalt 2009/2010 insgesamt 850.000,00 Euro vorgesehen.

Vorgesehene Maßnahmen:

Gegenstand Baumaßnahme ist die Erneuerung der Emissionsmesstechnik, Anpassungen an der Anlagensteuerung sowie Instandsetzungsarbeiten an der Rauchgasreinigungsanlage.

Im Einzelnen ist folgendes vorgesehen:

Totalerneuerung der Ofenausmauerung bei den beiden Elektrokremationsöfen, Umbau der Luftversorgung und Luftverteilung der Öfen, Ersatz der Bypass-Schieber an den Bypass-Rauchgaskanälen sowie notwendige Anpassungen der Anlagensteuerungen.

Erneuerung der kontinuierlichen Emissionsmessungen und der dazu gehörigen Erfassungs- und Auswertungssysteme an beiden Anlagenlinien.

Installationsarbeiten an den Rauchgasreinigungsanlagen der beiden Ofenlinien.

Kosten:

Mit der Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen entstehen folgende Kosten:

Planung und Bauleitung	40.000,00 Euro
Ofenausmauerung	320.000,00 Euro
Anlagensteuerung	40.000,00 Euro
Instandsetzungsarbeiten an der Rauchgasreinigungsanlage	70.000,00 Euro
Erneuerung der Emissionsdatenerfassungs- und -auswertungssysteme	60.000,00 Euro
Unvorhergesehenes	<u>20.000,00 Euro</u>
Gesamt	550.000,00 Euro

Es wird vorgeschlagen, die Ausführungsgenehmigung in Höhe von 550.000,00 Euro für die Durchführung der oben beschriebenen Maßnahmen zu erteilen.

gezeichnet

Wolfgang Erichson